

Freaks

Sie sagen was sie denken,
ohne Absicht zu kränken,
werden selbst oft gekränkt, abgehängt,
werden krank in diesem Land,
wollen ändern allerhand,
und stehen nachher selbst allein und vergessen an der kalten Wand.

Niemand respektiert sie,
Niemand versteht sie –
nur unter ihresgleichen vergessen sie die Leichen,
die entsteh'n wenn sie ihre eignen Wege geh'n,
ohne zu sehn, wie es anders funktioniert.
Bomiert – das ist die Gesellschaft, die jeden dahinrafft,
der sich dem Mainstream hingibt und in ihm fliegt und ihn liebt.
Die Realität ist nicht mehr was sie einst war,
zeichnet das Bild drohender Gefahr,
sie zu leben und nach Kapital zu streben,
niemand etwas zu geben der es braucht,
auch wenn er ist ausgelaut – fast Tod,
aber was zählt schon das fünfte Gebot.

All das zählt nicht mehr,
keiner setzt sich zur Wehr,
schwimmt lieber mit den Strom,
hat keinen eig'nen Ton in der Symphonie des Lebens, des Gebens.
Ein Freak der nicht normal ist,
nicht die Flagge der Normalität hisst,
der in anderen Dimensionen denkt,
und auch Anderen Beachtung schenkt und sie nicht verkennt.
Sie besitzen keine Fassade die ihr ich verleugnet,
ihre Seele ausbeutet und sie zwingt jemand anderes zu sein, zum Schein.

Nur in Zeiten großer Katastrophen werden Menschen zu Philosophen,
geben etwas von dem was sie haben um das Leid zu ertragen.
Nach dem Tod vieler Brüder und Schwestern,
Nach dem geben von Geld und Kapital,
geht es einfach weiter auf der Karriereleiter,
ohne etwas daraus zu lernen,
das Leid gemeinsam und stetig zu entfernen.

In dieser Welt finde ich mich nicht zurecht,
sie ist nicht echt –
nicht das was uns gelehrt,
was den Menschen ehrt,
die Menschen sind leer,
zu schwer, für diese Dinge,
und selbst wenn es anders ginge,
wenn es anders anfinge –
ist es dann die Wirklichkeit ?

